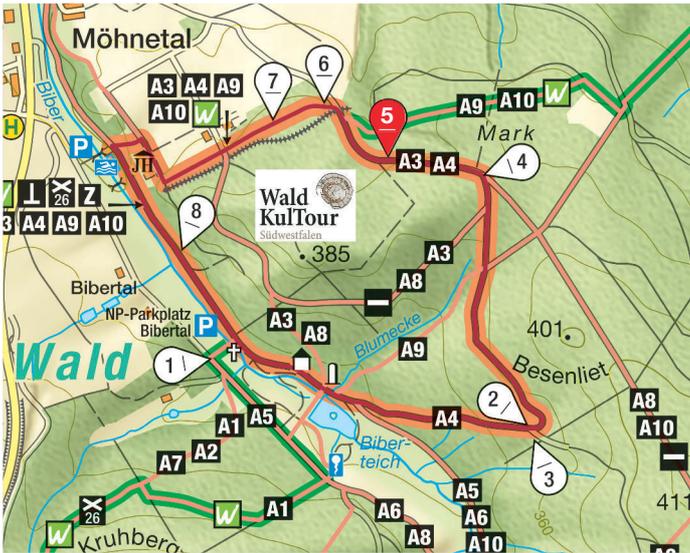


5 FICHTEN



Steckbrief

- ▶ **Herkunft:** Europa
- ▶ **Standort:** Geringe Standortansprüche bei guter Wasserversorgung
- ▶ **Höhe:** 40-50 m
- ▶ **Alter:** 300-600 Jahre; erntereif nach 80-100 Jahren
- ▶ **Verwendung:** Bau- und Möbelholz, Papierindustrie, Faserplatten, Instrumentenbau
- ▶ **Besonderheiten:** Hohe Wachstumsleistung auch auf nährstoffarmen oder sauren Böden, bildet an ungeeigneten Standorten einen oberflächennahen Wurzelsteller aus, der die Anfälligkeit für Windwurf erhöht
- ▶ **Klimawandel:** Anfällig für Trockenheit
- ▶ **Gefährdung:** Luftverschmutzung (SO₂), Borkenkäfer, Sturmschäden

FICHTEN

Da die Gemeine Fichte kühles, feuchtes Klima ohne Staunässe bevorzugt, kommt sie in Deutschland natürlicherweise in den Bergwäldern der Alpen und der Mittelgebirge vor.

Heute ist die Fichte der Brotbaum der Forstwirtschaft. Das bedeutet, dass ein großer Teil des Umsatzes mit dem Verkauf von Fichte erwirtschaftet wird. Ihr gerades, rasches Wachstum und das vielseitig einsetzbare Holz machen diesen Nadelbaum zum häufigsten Baum bei uns. Zirka ein Drittel aller Bäume im Arnberger Wald sind Fichten. Durch die Anbauweise in Monokulturen ist sie aber anfällig für Windwurf und Käferbefall. Deshalb setzt die moderne Forstwirtschaft vermehrt auf Mischbestände mit Laubbäumen. Denn so kann die Fichte auch in Zukunft wertvolles Holz liefern, ohne die in Monokulturen auftretenden Nachteile.

**Wald
KulTour**
Südwestfalen

01 Zeichnung einer Fichte
© Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

